

Lobende Worte für die Energiewende vor Ort

Landtagsabgeordneter Alexander König besichtigt die Baustelle der neuen Vergärungsanlage in Rehau. Mit dabei sind der Landrat und einige CSU-Bürgermeister.

Rehau – Die Energiewende innovativ in die Tat umsetzen, das soll am Industriestandort Rehau mit dem Bau einer völlig neuartigen Bioabfallvergärungsanlage gelingen. Davon haben sich die CSU-Bürgermeister aus Stadt und Landkreis Hof und Landrat Dr. Oliver Bär auf Einladung von CSU-Landtagsabgeordnetem Alexander König bei einer Baustellenbesichtigung der Anlage überzeugt. Die Anlage wird von der RSB Bioverwertung Hochfranken GmbH in Rehau gebaut und betrieben.

Die Biogasanlage wird Ende dieses Jahres in Betrieb gehen und gilt als wichtiger Baustein des „Bioenergiezentrums Hochfranken“. In diesem Verbundprojekt liefern bereits eine Bioenergieanlage zur Vergärung in-



Das Bild zeigt die CSU-Bürgermeister zusammen mit Landrat Dr. Oliver Bär, Landtagsabgeordnetem Alexander König und Geschäftsführer Reinhard Dietel.

„ Wir liegen voll im Zeitplan. “

Reinhard Dietel, Geschäftsführer der RSB Bioverwertung

„ Die praktische Umsetzung der Energiewende am Standort Rehau ist vorbildlich. “

Alexander König, CSU-Landtagsabgeordneter

dustrieller Nebenprodukte, eine Biogasanlage sowie ein Industriekraftwerk Wärme und Strom.

Mit der Fertigstellung der Bioabfallvergärungsanlage liefert das Bioenergiezentrum Hochfranken einen Stromanteil von rund 40 Prozent des Industriestandortes Rehau aus regenerativen Quellen. Damit wird Rehau als eine der ersten Kommunen mit hoher industrieller Dichte die Vorgaben der Bundesregierung zur Energiewende erfüllen: Bis 2020 soll der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch auf mindestens 35 Prozent gesteigert werden. „Wir liegen voll im Zeitplan. Spätestens Ende November startet der Probetrieb der Biogasanlage und ab 1. Januar 2015 werden sämtliche Bioabfälle aus der Stadt Hof und den Landkreisen Hof und Wunsiedel in Rehau zu Biogas vergoren“, erklärte Reinhard Dietel, der Geschäftsführer der RSB Bioverwertung Hochfranken GmbH, den CSU-Kommunalpolitikern. Die GmbH wurde von den Ortsansässigen Firmen Rehau AG, Süßleder und Böhme gegründet, die wiederum die Firma Rehau Energy Solutions mit dem Bau der kom-

plexen und neuartigen Anlage beauftragt haben.

Eine Besonderheit der neuen Bioabfallvergärungsanlage am Standort Rehau ist die besonders sorgfältige vorgeschaltete Abfallaufbereitung. Sofort nach Anlieferung der Bioabfälle werden Störstoffe wie Metall, Kunststoff oder Glas von den reinen Bioabfällen getrennt. Damit wird eine bis zu 99,5 prozentige Reinheit des Gärrestes erzielt, der dann wiederum direkt der Kompostierung oder der Erzeugung von Brennstoffpellets dienen soll.

Durch die hohe Industriedichte am Standort Rehau kann die entstehende Energie zu 100 Prozent lokal genutzt werden. „Die praktische Umsetzung der Energiewende am Standort Rehau ist vorbildlich und richtungsweisend. Wieder einmal sind es unsere innovativen heimischen Unternehmen, die für eines der drängendsten Probleme, die künftige Energieversorgung, Lösungen anbieten und so deutschlandweit vorangehen“, unterstrich der CSU-Landtagsabgeordnete Alexander König während der Baustellenbesichtigung in Rehau.